

2003 organisierte die Amadeu Antonio Stiftung die Aktionswochen gegen Antisemitismus das erste Mal. Das Ziel dieser Initiative war es, rund um den 9. November an vielen Orten gleichzeitig ein breites Spektrum von Veranstaltungen gegen Antisemitismus zu organisieren und zu vernetzen sowie Diskussionen über verschiedene Ausprägungen des Problems anzustoßen. 2016 findet die bundesweite Koordination das erste Mal in Zusammenarbeit mit dem Anne Frank Zentrum Berlin statt. Seit 2012 beteiligt sich die Gruppe AK36 in Fulda an diesen Aktionswochen.

Die Thematisierung von Antisemitismus ist immer noch von ungebrochener Aktualität, wie ein Statement der Amadeu Antonio Stiftung 2014 zeigt:

„Auf den antiisraelischen Demonstrationen der vergangenen Wochen entlud sich offen antisemitischer Hass, in mehreren deutschen Städten wurden Jüdinnen und Juden auf offener Straße angegriffen. Hervorgetan haben sich ebenfalls die seit Beginn des Jahres stattfindenden „Montagsdemonstrationen“ auf denen antisemitische Welterklärungen häufig die Klammer sind, die verschiedene politische Spektren zusammenbringen. Unser Schwerpunkt der diesjährigen Aktionswochen ist darum die Thematisierung von Formen aktuellem Antisemitismus.“

Fuldaer Aktionswochen gegen Antisemitismus 2016

Weitere Informationen:

<http://aktionswochenfulda.wordpress.com>

Veranstaltet von der Gruppe AK36

<http://ak36.jetzt>

Fuldaer

Aktionswochen
g e g e n
Antisemitismus

- - -

November - Dezember 2016

- - -



Einführung in die Kritik des Antisemitismus: Elemente und Dimensionen von Antisemitismus heute

10.11.2016, 19 Uhr, Kulturkeller (Jesuitenplatz 12, Fulda)

Dieser Vortrag dient als Überblick über die verschiedensten Dimensionen des Antisemitismus: Was ist Antisemitismus? Was ist die gesellschaftliche Funktion von Antisemitismus? Wie ließe er sich bekämpfen? Der Vortrag wird an aktuellen Formen und Manifestationen antisemitischer Ideologie ansetzen und diesen als „Alltagsreligion“ und damit als mit der bürgerlichen Gesellschaft verwoben kritisieren.

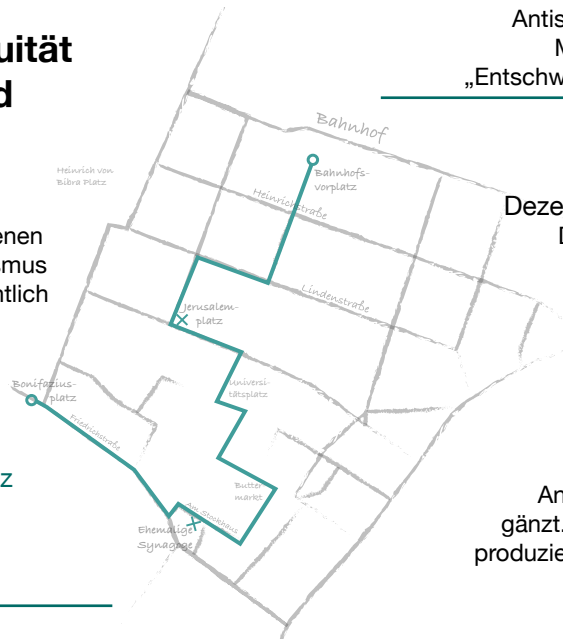
Kritischer Stadtrundgang

Geschichte und Kontinuität des Antisemitismus und Antijudaismus in Fulda

20.11.2016, 14 - 15:30 Uhr

Der kritische Stadtrundgang besucht verschiedene Stationen in Fulda, an denen sich der Antisemitismus und Antijudaismus seit dem Mittelalter immer wieder öffentlich entladen hat.

Route: Bonifaziusplatz (Start) – Friedrichstraße – Am Stockhaus (eheml. Synagoge) – Buttermarkt – Universitätsplatz – Jerusalemplatz – Lindenstraße – Bahnhofsvorplatz



Hinter dem Geld – Antisemitismus und Verschwörungsdiskurs

29.11.2016, 19 Uhr, mag.lab (Buttlarstr. 1a, Fulda)

Ist über Verschwörungstheorien nicht längst alles gesagt worden? Wir glauben: Nein. Denn wer kennt sie nicht: die Reichsbürger*innen, Anhänger*innen der großen Weltverschwörung oder auch die Impfgegner*innen? Den Verschwörungstheorien sind heutzutage kaum Grenzen gesetzt. Obwohl nicht mehr wilde Spekulationen aufgrund unzureichender Informationen angestellt werden, sondern eine Reduktion trotz verfügbarer Informationen stattfindet. Dabei kommt sie aus der Mitte der Gesellschaft, knüpft an den dort bestehenden Nationalismus, Rassismus und Antisemitismus an und spitzt diese lediglich zu. Diesen Mechanismen wollen wir mit dem Autor des Buchs „Entschwörungstheorie“ Daniel Kulla auf den Grund gehen.

Filmvorführung

Die Vergessenen Flüchtlinge

Dezember (Termin folgt), Kino 35 (Langbrückenstr. 14, Fulda)

Der Film von Michael Grynspan zeigt Geschichte, Kultur und erzwungenen Auszug nahöstlicher und nordafrikanischer jüdischer Gemeinden in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Jüdische Flüchtlinge aus Ägypten, dem Jemen, aus Libyen, dem Irak und aus Marokko erzählen ihre Geschichten. Diese werden durch Archivmaterial von Rettungseinsätzen, durch historische Fotos von Auswanderung und Wiederansiedelung sowie Analysen von zeitgenössischen Wissenschaftlern ergänzt. Der Film, der von »The David Project« und IsraTV produziert wurde, wird in der deutschen Fassung, zum Teil in Englisch mit deutschen Untertiteln gezeigt.



Fuldaer Aktionswochen gegen Antisemitismus 2016

Weitere Informationen: <http://aktionswochenfulda.wordpress.com>

Veranstaltet von der Gruppe AK36 (<http://ak36.jetzt>)



Fuldaer

Aktionswochen
g e g e n
Antisemitismus

November - Dezember
2016
